

Störtebeker-Angeln: Wieder den Titel geholt!

Meeresangler-Team des SFV Bremen verteidigt erfolgreich den Titelgewinn vom Vorjahr

Laboe, den 13. Mai 2010. Wie jedes Jahr fand am Himmelfahrtstag das „Störtebeker-Angeln“ der Aller-Weser-Hochseeangler Verden statt. Die leicht veränderte 3er-Mannschaft des SFV-Bremen e. V. ging als Titelverteidiger in Laboe an Bord der „MS Kehrheim II“.

Andreas Badur war leider verhindert, dafür rückte Sibylle Tschey mit in die Mannschaft. Die beiden anderen Angler waren wie im Vorjahr die Pokalgewinner Malte Stelling und Günther Tschey.

Da kaum Wind und somit keine Drift angesagt war, änderte der Veranstalter kurzfristig die Angelbedingungen: Es durfte nicht nur das reine Naturköderangeln, sondern auch das neue Kombiangeln angewendet werden. Also auch werfen, nur mit einem Jighaken und einem Haken mit Wurm. Und genau diese Methode war erfolgreich - es wurden von 39 Anglern 296 Fische gefangen. Unser Team verteidigte den Mannschaftssieg erfolgreich mit einem tollen Fangergebnis.

Günther Tschey fing einen Dorsch, der auch gleichzeitig der größte Fisch war und außerdem 24 Plattfische. Damit war er Einzelsieger der Veranstaltung. Den 4. Platz belegte Malte Stelling mit 14 Fischen und Sibylle Tschey kam mit elf Fischen auf den 7. Platz in der Einzelwertung. Das ergab zusammen zwölf Punkte in der Mannschaftswertung und somit war der erneute Gewinn des Störtebeker-Pokals gesichert.



Hochdekoriert nach gelungener Titelverteidigung (von links):

Sibylle und Günther Tschey sowie Malte Stelling.